

VEREINBARUNG

Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen, Frankfurt

- nachstehend „KV Hessen“ genannt -

und

die AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, Bad Homburg

der BKK Landesverband Süd, Regionaldirektion Hessen

die IKK classic, Dresden

die KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion Frankfurt,

die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Kassel

sowie die nachfolgend benannten Ersatzkassen

- Techniker Krankenkasse (TK)
- Barmer
- DAK-Gesundheit
- Kaufmännische Krankenkassen - KKH
- Handelskrankenkasse (hkk)
- HEK–Hanseatische Ersatzkasse

gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:

Verband der Ersatzkassen e.V., (vdek)

vertreten durch die Leiterin der Landesvertretung Hessen

- nachfolgend „Krankenkassen“ genannt -

schließen in folgende

2. Nachtragsvereinbarung zur ergänzenden Onkologievereinbarung

Aufgrund der zwischen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband zum 01.01.2026 vereinbarten Anpassungen in der Onkologie-Vereinbarung (Anlage 7 Bundesmantelvertrag-Ärzte/BMV-Ä) wird die „Ergänzende Onkologievereinbarung“ vom 24.10.2018 in der Fassung der „Nachtragsvereinbarung zur Ergänzenden Onkologievereinbarung“ vom 26.02.2019 mit Wirkung ab 01.01.2026 wie folgt geändert:

- I. Absatz 4 wird aufgrund redaktioneller Anpassung der Anlage 7 BMV-Ä und teilweise angepasster Mindest-Patientenzahlen wie folgt neugefasst:
 - (4) Abweichend von den Patientenzahlen nach § 3 Abs. 4 der Anlage 7 BMV-Ä vereinbaren die Vertragspartner folgende Mindest-Patientenzahlen:
 - a) Fachärzte für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie:
Betreuung von durchschnittlich 80 Patienten/Quartal und Arzt (in den letzten vier abgerechneten Quartalen vor Antragstellung) mit soliden oder hämatologischen Neoplasien, darunter 50 Patienten, die mit medikamentöser Tumortherapie behandelt werden, davon 15 Patienten mit intravenöser und/oder intrakavitärer und/oder intraläsionaler Behandlung.
 - b) Andere Fachgruppen:
Betreuung von durchschnittlich 40 Patienten/Quartal und Arzt (in den letzten vier abgerechneten Quartalen vor Antragstellung) mit soliden Tumoren, darunter 25 Patienten, die mit medikamentöser Tumortherapie behandelt werden, davon 10 mit intravenöser und/oder intrakavitärer und/oder intraläsionaler Behandlung.
- II. Absatz 5 wird um eine Gebührenordnungsposition (GOP) erweitert und wie folgt neugefasst:
 - (5) Fachärzte nach Absatz 4a) erhalten bei Erfüllung der Mindestmengen die Zuerkennung der Onkologie-GOP 86510, 86512, 86514, 86516, 86518, 86520 und 86522.

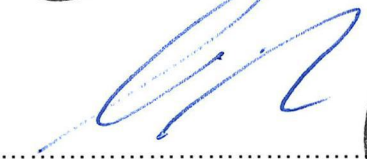
Fachärzte nach Absatz 4b) erhalten die Zuerkennung der GOP 86512 (Behandlung solider Tumore) und 86514 (Zuschlag für die intrakavitäre applizierte medikamentöse Tumortherapie). Die GOP 86510 (Behandlung florider Hämaoblastosen) wird Fachärzten nach Absatz 4b) nicht zuerkannt.

Die Zuerkennung der GOP 86516 (intravasale zytostatische Chemotherapie), 86520 (orale zytostatische Chemotherapie) sowie 86522 (subkutane zytostatische Chemotherapie) erhalten sie ausschließlich, wenn die Mindestmenge von 10 Patienten mit intravenöser und/oder intrakavitärer und/oder intraläsionaler Behandlung erfüllt wird.
- III. Die vorliegende 2. Nachtragsvereinbarung ersetzt mit Inkrafttreten die „Nachtragsvereinbarung zur Ergänzenden Onkologievereinbarung“ vom 26.02.2019. Die übrigen Bestimmungen der „Ergänzenden Onkologievereinbarung“ vom 24.10.2018 gelten unverändert fort.

Bad Homburg, Dresden, Frankfurt am Main, Kassel, den 25.02.2026


.....
Kassenärztliche Vereinigung Hessen




.....
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

.....
BKK Landesverband Süd

.....
IKK classic
auch in Vertretung der im Rubrum
genannten anderen Innungskrankenkassen

.....
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

.....
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion
Frankfurt

.....
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung
Hessen

Bad Homburg, Dresden, Frankfurt am Main, Kassel, den 25.02.2026

ew
Kassenärztliche Vereinigung Hessen



.....
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

[Signature]
.....
BKK Landesverband Süd

.....
IKK classic
auch in Vertretung der im Rubrum
genannten anderen Innungskrankenkassen

.....
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

.....
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion
Frankfurt

.....
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung
Hessen

Bad Homburg, Dresden, Frankfurt am Main, Kassel, den 25.07.2026


.....
Kassenärztliche Vereinigung Hessen



.....
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

.....
BKK Landesverband Süd


.....
IKK classic
auch in Vertretung der im Rubrum
genannten anderen Innungskrankenkassen

.....
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

.....
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion
Frankfurt

.....
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung
Hessen

Bad Homburg, Dresden, Frankfurt am Main, Kassel, den 25.02.2026

ew
Kassenärztliche Vereinigung Hessen



.....
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

.....
BKK Landesverband Süd

.....
IKK classic
auch in Vertretung der im Rubrum
genannten anderen Innungskrankenkassen

i.A. S. Klein
.....
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

.....
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion
Frankfurt

.....
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung
Hessen

Bad Homburg, Dresden, Frankfurt am Main, Kassel, den 25.02.2026


.....
Kassenärztliche Vereinigung Hessen 

.....
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

.....
BKK Landesverband Süd

.....
IKK classic
auch in Vertretung der im Rubrum
genannten anderen Innungskrankenkassen

.....
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

.....
KNAPPSCHAFT
Regionaldirektion Frankfurt
Referat Vertragsangelegenheiten
Kranken- und Pflegeversicherung
Galvanistraße 31, 60486 Frankfurt am Main

.....
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion
Frankfurt

.....
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung
Hessen

Bad Homburg, Dresden, Frankfurt am Main, Kassel, den 25.02.2026


.....
Kassenärztliche Vereinigung Hessen



.....
AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

.....
BKK Landesverband Süd

.....
IKK classic
auch in Vertretung der im Rubrum
genannten anderen Innungskrankenkassen

.....
SVLFG als Landwirtschaftliche Krankenkasse

.....
KNAPPSCHAFT, Regionaldirektion
Frankfurt


.....
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)
Die Leiterin der vdek-Landesvertretung
Hessen